

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 15.12.2008

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Peter Arens
Ratsherr Felice Bucci
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Christel Gabler
Ratsfrau Christine Hohnsel
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer
Ratsherr Stefan Pietzner
Ratsfrau Margarete Rehm
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde
Ratsherr Kai Rodehüser
Ratsherr Jürgen Sager
Ratsherr Bernd Schulte - MdL
Ratsherr Hansjürgen Wakup
Ratsfrau Marianne Weber

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Achim Ahlhaus
Ratsherr Rolf Breucker
Ratsherr Ingo Diller
Ratsherr Gordan Dudas
Ratsherr Jan Eggermann
Ratsherr Horst Eick
Ratsfrau Eveline Haue
Ratsherr Harald Metzger
Ratsherr Bernd Schildknecht
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsfrau Elke Teipel
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsherr Holger Triebert
Ratsfrau Ramona Ullrich
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsfrau Renate Lazar
Ratsherr Hermann Morisse

Ratsfrau Tanja Tschöke

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Brunhilde Gromball
Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Bruno Schwarz

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsherr Peter Biernadzki
Ratsfrau Angelika Linnepe

ab Tagesordnungspunkt 1 der
nicht öffentlichen Sitzung

Ratsherr Gerhard Schnell

von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid:

Ratsherr Peter Oettinghaus
Ratsherr Jürgen Thiel

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Michael Walker
Herr Martin Bärwolf
Herr Manfred Nierste
Frau Petra Noack

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr August-Wilhelm Cordt
Ratsherr Rüdiger König
Ratsfrau Ulrike Kopp
Ratsherr Marcus Kühnel

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Karin Hertes
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi

von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid:

Ratsfrau Monika Oettinghaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

**2. Zuschuss an den Club Aktiv e.V.
Vorlage: 330/2008**

Nach Vortrag durch Herrn Ersten Beigeordneten Dr. Schröder erfolgt eine Aussprache.

In dieser schlägt unter anderem Ratsherr Sager vor, gegebenenfalls bei den Personalkosten durch den Einsatz von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern Mittel einzusparen.

Ratsfrau Tschöke weist darauf hin, dass sie es aufgrund der Höhe der Summe für schwierig halte, ohne vorherige Beratung in den Fraktionen, in der heutigen Sitzung einen Beschluss zu fassen.

Bürgermeister Dzewas teilt hierzu mit, dass die Verwaltung auch erst Ende der vergangenen Woche auf die Dringlichkeit hingewiesen worden sei. Des Weiteren stellt er kurz die vertraglichen Bindungen der Stadt Lüdenscheid zum Club Aktiv e.V. dar.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid folgenden

Beschluss:

Bei der neu zu bildenden Haushaltsstelle 1.470.7180.9 werden außerplanmäßig 40.000 € als Zuschuss an den Club Aktiv e.V. bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (Haushaltsstelle 1.900.0030.3).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42
Enthaltungen: 1

**3. Beschlussfassung über die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2007 und Entscheidung über die Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 312/2008**

Ratsherr Schwarz teilt mit, dass er in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 13.11.2008 den Beschlüssen nicht zugestimmt habe. Zu einem Punkt des Rechnungsprüfungsberichtes gäbe es noch Klärungsbedarf. Hierzu sei eine Arbeitsgruppe eingerichtet worden. Die Ergebnisse könnten aufgrund der Kurzfristigkeit noch nicht vorliegen. Aus diesem Grunde könne er zum jetzigen Zeitpunkt der Entlastung des Bürgermeisters nicht zustimmen.

Auf Nachfrage des Zweiten Stellvertretenden Bürgermeisters Voß teilt die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Szermerski-Kasperek, mit, dass keine Arbeitsgruppe, sondern ein Prüfungsauftrag für das Museum vorläge.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid folgende

Beschlüsse:

1. Die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2007 wird mit folgendem Abschlussergebnis bestätigt:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	155.091.648,18
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	14.451.911,51

Summe Soll-Einnahmen	169.543.559,69
+ Neue Haushaltseinnahmereste	
- Verwaltungshaushalt	0,00
- Vermögenshaushalt	4.816.000,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	
- Verwaltungshaushalt	432.188,90
- Vermögenshaushalt	0,00
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	173.927.370,79
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	160.740.138,00
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	13.054.349,03
Summe Soll-Ausgaben	173.794.487,03
+ Neue Haushaltsausgabereste	
- Verwaltungshaushalt	680.819,72
- Vermögenshaushalt	6.948.245,20
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	
- Verwaltungshaushalt	135.297,07
- Vermögenshaushalt	734.682,72
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	180.553.572,16
Fehlbetrag	- 6.626.201,37

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

2. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 3

4. Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung Vorlage: 275/2008

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Lüdenscheid wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

5. Berufung von Beauftragten für Denkmalpflege nach §24 Denkmalschutzgesetz NW (DSchG) Vorlage: 248/2008

Ohne Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid nachstehenden

Beschluss:

Gem. § 24 DSchG NW werden folgende ehrenamtliche Beauftragte für Denkmalpflege im Bereich der Stadt Lüdenscheid auf die Dauer von fünf Jahren bestellt:

Herr Prof. Günter Spies für den Bereich Baudenkmalpflege

Herr Hans-Ludwig Knau für den Bereich Bodendenkmalpflege.

Zur Wahrnehmung der in § 24 Abs. 4 DSchG NW genannten Aufgaben nehmen die Beauftragten mit beratender Stimme an den Sitzungen von Ratsausschüssen in Denkmalschutzangelegenheiten teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

6. Wirtschaftsplan 2009 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid Vorlage: 284/2008

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2009 mit einem geplanten Umsatz- und Ertragsvolumen von rd. 33.498,6 T€ sowie die Erfolgs- und Finanzpläne für die Jahre 2009 bis 2013 werden in der vorgelegten Form beschlossen.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500,0 T€ festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2009 auf 370,0 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2010 festgesetzt.
4. Die Ausgaben für die Investitionen nach Anlage 7 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

7. Satzung über die Gebühren der Stadtbücherei Lüdenscheid und Entgeltordnung für sonstige Leistungen der Stadtbücherei Lüdenscheid Vorlage: 263/2008

Aufgrund der Prüfungsauftrages durch Ratsherrn Metzger in der Sitzung des Hauptausschusses am 01.12.2008 hinsichtlich der Erfassung der Daten von Auszubildenden und Studierenden bis einschließlich 25 Jahre bei der Stadtbücherei teilt Beigeordneter Theissen mit, dass die Nutzer der Stadtbücherei ausschließlich nach Geburtsjahr und nicht nach Berufskategorien erfasst würden. Aus diesem Grund könne nicht beantwortet werden, wie viele Schüler oder Auszubildende darunter seien.

Aktive Nutzer zwischen 19 und einschließlich 25 Jahre gäbe es zurzeit 561. Die Einnahmen betrügen derzeit bei 16,00 € pro Person 8.976,00 € pro Jahr. Sollte der Gebührenerhöhung zugestimmt werden, betrügen die Mehr-Einnahmen bei 20,00 € Jahresgebühr 2.244,00 € pro Jahr. Die Einnahmen insgesamt beliefen sich dann auf 11.220,00 €.

Des Weiteren weist Beigeordneter Theissen darauf hin, dass sich eine Erfassung nach Berufskategorien aus Gründen des Datenschutzes als problematisch erweisen könne.

Es erfolgt keine weitere Erörterung.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren der Stadtbücherei Lüdenscheid und Entgeltordnung für sonstige Leistungen der Stadtbücherei Lüdenscheid wird in der beigefügten Fassung (Anlage 1) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

8. Neufassung der Satzung des Stadtentwässerungsbetriebs Lüdenscheid - AöR- Vorlage: 144/2008

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Neufassung der Satzung für den Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid - AöR- wird in der Form beschlossen, wie sie sich aus der Anlage ergibt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

- 9. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung für die Übergangsheime der Stadt Lüdenscheid zum 01.01.2009
Vorlage: 228/2008**
-

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Für die Gebührenanpassung zum 01.01.2009 für die Übergangsheime der Stadt Lüdenscheid wird die Satzung in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

- 10. Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdenscheid
Vorlage: 256/2008**
-

Ohne Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid folgenden

Beschluss:

Die vorliegende Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung vom 01.01.2009 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

- 11. Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2009/1.
Ergänzung
Vorlage: 267/2008/1**
-

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die als Anlage 3 dieser Beschlussvorlage vorliegende 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2009 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

- 12. Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2009**
Vorlage: 270/2008
-

Ohne Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid nachstehenden

Beschluss:

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2009 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

- 13. Friedhofsgebühren für die Kommunalfriedhöfe in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2009**
Vorlage: 268/2008
-

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die als Anlage zu dieser Beschlussvorlage vorliegende Satzung über die Friedhofsgebühren in der Stadt Lüdenscheid (Friedhofsgebührensatzung) vom 12.12.2007 wird bestätigt. Die derzeit gültigen Friedhofsgebühren sind für das Jahr 2009 anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

- 14. Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm der Erschließungsanlage "Am Wendelpfad"**
Vorlage: 279/2008
-

Ohne Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid folgenden

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm für die Erschließungsanlage „Am Wendelpfad“ (Restbereich) wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

15. Offene Ganztagschulen der Stadt Lüdenscheid
a) Angleichung der Elternbeiträge
b) Geschwisterkind-Regelung
Vorlage: 286/2008

Ratsherr Holzrichter teilt mit, dass Ratsfrau Gromball in der Sitzung des Schulausschusses am 18.11.2008 auch schon gegen den Beschluss gestimmt habe. Die FDP-Fraktion könne aufgrund der Haushaltslage der Stadt Lüdenscheid die finanziellen Mindereinnahmen von rd. 100.000 € nicht mittragen und würde daher in der heutigen Sitzung ebenfalls gegen den Beschluss stimmen.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid folgenden

Beschluss:

1. Die Elternbeiträge für die Offenen Ganztagschulen der Stadt Lüdenscheid werden ab Schuljahr 2009/2010 gem. Anlage 2 zu dieser Beschlussvorlage festgesetzt.
2. Ab dem Schuljahr 2009/2010 werden Geschwisterkinder in den Offenen Ganztagschulen der Stadt Lüdenscheid beitragsfrei gestellt, wenn weitere Geschwisterkinder Kindertageseinrichtungen oder Offene Ganztagschulen besuchen.
3. Eine Entscheidung über die Regelung für das Schuljahr 2009/2010 ist zu diesem frühen Zeitpunkt notwendig, damit die Eltern bei der Anmeldung ihrer Kinder Beitragsklarheit haben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 3

16. Zustimmung zur Änderung des Rettungsdienstbedarfsplan des Märkischen Kreises
Vorlage: 316/2008

Ohne Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid folgenden

Beschluss:

Der Änderung des Rettungsdienstbedarfplanes des Märkischen Kreises wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

**17. Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Ausgaben HJ 2008
Vorlage: 315/2008**

Beschluss:

Der Rat nimmt die in dieser Beschlussvorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

**18. 35. ordentliche Hauptversammlung Deutscher Städtetag
Vorlage: 323/2008**

Ratsfrau Gabler berichtet, dass sie aufgrund der kurzfristig zugegangenen Vorlage noch keine Person benennen könne. Eine Meldung würde bis spätestens zum 10.01.2009 erfolgen.

Bürgermeister Dzewas teilt hierzu mit, dass die Einladung vom Deutschen Städtetag erst vor wenigen Tagen der Stadt Lüdenscheid zugegangen sei.

Ratsherr Metzger benennt für die SPD-Fraktion als Gast den Zweiten Stellvertretenden Bürgermeister Voß.

Ratsherr Schwarz schlägt für die FDP-Fraktion den Sachkundigen Bürger Gerhard Ameln als Gast vor.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid folgenden

Beschluss:

Zur Teilnahme an der vom 12. Mai bis 14. Mai 2009 stattfindenden 35. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Bochum werden benannt:

a) **als stimmberechtigte Abgeordnete:**

Bürgermeister Dzewas

N.N., CDU

b) **als Gäste:**

Zweiter Stellvertretende Bürgermeister Jens Voß, SPD

Sachkundiger Bürger Gerhard Ameln, FDP

Den vom Rat benannten Abgeordneten und Gästen wird die Teilnahme an der 35. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages 2009 als Dienstreise genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

**19. Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Sozial- und Seniorenausschuss, Jugendhilfeausschuss und Sportausschuss
Vorlage: 325/2008**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden Beschluss

Beschluss:

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid

in den Sozial- und Seniorenausschuss:

Frau Brigitte Hilbrandt als Stellvertreterin für das ordentliche Mitglied Herrn Hans-Werner Wolff.

in den Jugendhilfeausschuss:

Ratsherrn Peter Arens anstelle von Herrn Sven Seidel als Stellvertreter für das ordentliche Mitglied Ratsherrn Marcus Kühnel.

Auf Vorschlag der Fraktion Alternative für Lüdenscheid wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid

in den Sportausschuss:

Herrn Arno Schütte als beratendes Mitglied anstelle von Ratsherrn Jürgen Thiel.
In der Vertretung ergeben sich keine Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

20. Berichtswesen: Befragung zur Wanderungsmotivation Vorlage: 328/2008

Bürgermeister Dzewas berichtet, dass die Befragung aufgrund von Medienberichten und Anregungen aus den Ausschüssen initiiert worden sei und bittet die nicht zeitnahe erste Auswertung bzw. die späte Berichterstattung zu entschuldigen. Der zuerst entworfene Fragebogen sei nur schwer auszuwerten gewesen und daher überarbeitet worden.

Er schlägt vor, dass die Ratsmitglieder sowie auch die Arbeitsgruppe Demografie diese Auswertung zunächst zur Kenntnis sowie zur weiteren Beratung erhalten.

Gegen dieses Vorgehen werde keine Bedenken erhoben.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

21. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

21.1. Bekanntgaben

21.1.1. Stellungnahme des Personalrates zum Stellenplan 2009

Bürgermeister Dzewas weist auf die ausgelegte Stellungnahme des Personalrates zum Stellenplan 2009 hin und bittet diese, gegebenenfalls bei den Beratungen zum Stellenplan mit einzubeziehen.

21.2. Beantwortung von Anfragen

21.2.1. LKW-Anhänger an der B 229

Beigeordneter Theissen trägt die vorläufige Beantwortung des Amtes für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr auf die Anfrage des Ratsherrn König in der öffentlichen Sitzung des Rates am 17.11.2008 vor.

Ratsherr König berichtet, dass an der B 229 stadtauswärts (Brückenstraße/Richtung Peddensiepen und im Linksabbieger Bereich Richtung Honseler Bruch) LKW-Anhänger auf Dauer geparkt würden.

Er fragt an, welche Möglichkeiten die Verwaltung hier zur Abhilfe habe.

Es handelt sich hier um eine Bundesstraße. Zuständig ist der Landesbetrieb NRW. Die Verwaltung hat den Landesbetrieb schriftlich um eine Stellungnahme gebeten, ob hier ein eingeschränktes Halteverbot beschildert werden kann. Die Antwort wird in nächster Zeit erwartet.

21.2.2. Verkehrsregelung im Umfeld der Bahngleise " Am Kamp" in Brügge

Beigeordneter Theissen trägt die Beantwortung des Amtes für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr auf die schriftliche Anfrage des Rats Herrn Oettinghaus in der öffentlichen Sitzung des Rates am 17.11.2008 vor.

Ist es möglich, dass die jetzige Verkehrsregelung noch einmal auf den Prüfstand kommt und eine Behebung der bestehenden Probleme überdacht wird?

1. Nach Einrichtung des Halteverbotes im Bereich der Kampstraße wird das Recht- und Ordnungsamt in diesem Bereich verstärkt kontrollieren.
2. Hinsichtlich eines notwendigen Halteverbotes im Bereich der Stichstraße wurde dem Eisenbahnbundesamt als Eigentümer mit straßenverkehrsrechtlicher Anordnung vom 29.09.2008 aufgegeben, dieses Halteverbot einzurichten. Nach mehrmaliger Anfrage wurde nunmehr vom Eisenbahnbundesamt zugesagt, bis Anfang Dezember die notwendigen Arbeiten durchzuführen. Durch die Einrichtung dieses Halteverbotes ist gewährleistet, dass ein ungehindertes Abbiegen von der Volmestraße kommend nach links möglich ist.
3. Eine Verkehrsgefährdung für Kinder aufgrund der neuen Beschilderung wird von Seiten der Verkehrsabteilung nicht gesehen, insbesondere weil in diesem Bereich auch vor Einbau der Beschilderung die Regelung „Rechts-vor-links“ Gültigkeit hatte. Um auf die neue Lage generell aufmerksam zu machen, wurde im Anschluss an die neue Beschilderung der sogenannte „Pappkamerad“ aufgestellt, der nochmals die Situation verdeutlicht.

Aufgrund der hier eingegangenen Fragen zu der geänderten Verkehrsregelung wurde die gesamte Situation von der Verwaltung nochmals überprüft. Hierbei wurde festgestellt, dass eine andere Möglichkeit, den Bahnübergang bis zum geplanten Umbau zu sichern, nicht besteht.

gez. Dzewas
Vorsitzender

gez. Marré
Schriftführerin